



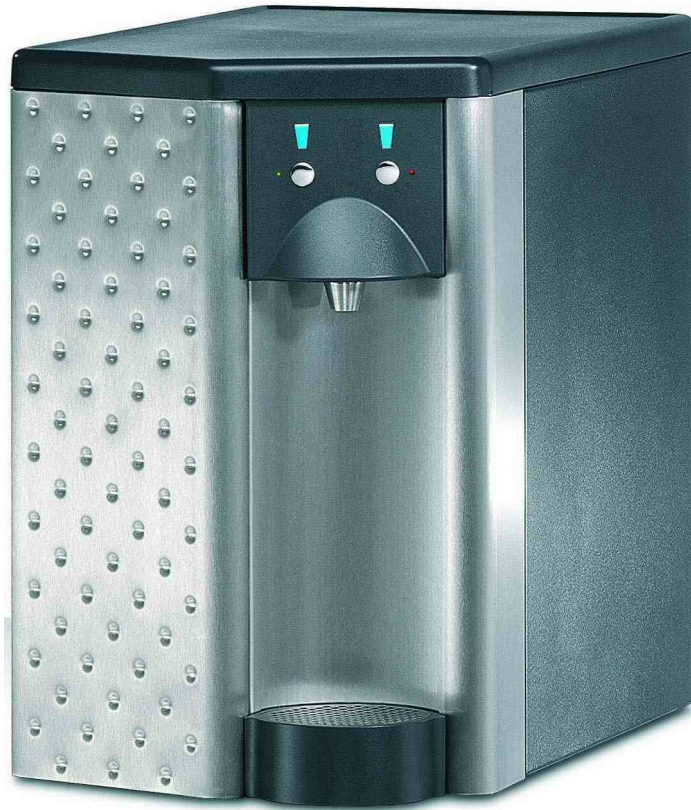
CWS
AquaFresh



AquaFresh Compact

Tafelwasserschankanlage

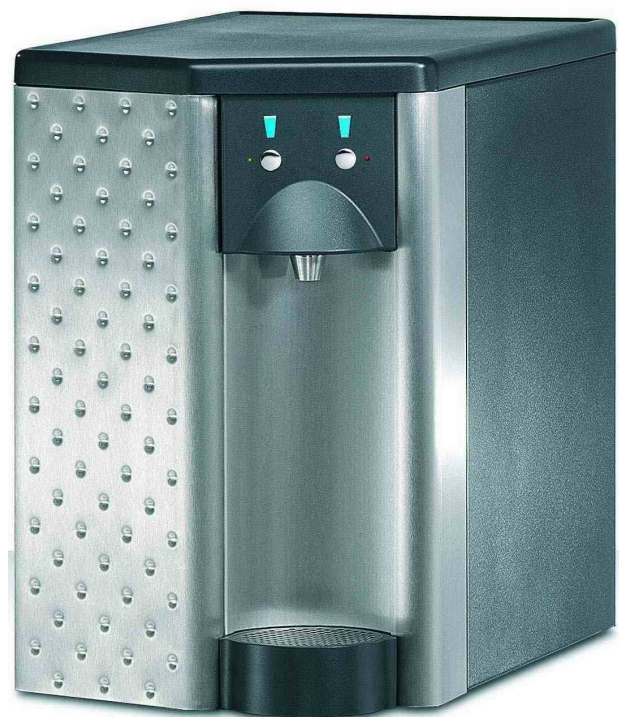
mit Inline Karbonatortechnik



Gebrauchsanweisung
für den
Endanwender



Inhaltsverzeichnis



	Seite
1. Vorwort _____	2
2. Einleitung _____	3
3. Bedienelemente _____	4
4. Allgemeine Sicherheitsvorschriften _____	5
5. Sicherheitshinweise Strom und Kohlensäure _____	6
6. Technische Daten _____	7
7. Bestimmungsgemäße Verwendung _____	7
8. Anforderungen an den Aufstellort _____	8
9. Inbetriebnahme & Reinigung _____	9
10. Ausserbetriebnahme _____	9
11. Tägliche Kontrolle _____	10
12. Störungen _____	11
13. Drainage des Inline Modules _____	12
14. Konformitätserklärung _____	13
15. CWS in Ihrer Nähe _____	14



1. Vorwort

Herzlichen Dank dass Sie sich für CWS AquaFresh Compact entschieden haben.

Bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen:

- lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch
- und machen Sie sich mit allen Bedienelementen vertraut.

Bitte beachten Sie, dass nur unterwiesene Personen die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Arbeiten am Gerät durchführen dürfen. Wir weisen darauf hin, dass Schäden, die durch unsachgemässe Behandlung oder Bedienung verursacht werden, nicht der Garantiepflicht unterliegen.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig bei dem Gerät auf.

Anschrift Ihres technischen Servicebetriebes:

Name:
PLZ, Ort:
Straße:
Telefon:
E-Mail Kontakt:
Ansprechpartner:



2. Einleitung

Diese Anlage dient dem Ausschank von :

- frischem gekühltem Stillwasser (ohne Kohlensäure)
- klassisch intensiv perlendes Tafelwasser (hoher Kohlensäure Gehalt)

Der CWS AquaFresh kann mit verschiedenen CO₂ -Flaschen-Größen betrieben werden:

- 1 kg Flasche (hinter der Servicetüre)
- mit externen 6 kg bzw. 10 kg CO₂ Flaschen

Für eine externe Gasversorgung sprechen Sie bitte Ihren Servicetechniker an.

Die Anlage ist mit diversen Komponenten ausgerüstet, um eine absolut einwandfreie Tafelwasserqualität für den Endverbraucher zu gewährleisten:

- einem vorgeschaltetem Aktivkohlefilter zur geschmacklichen Verbesserung des Tafelwassers
- einer integrierten UVC-Lampe unmittelbar vor dem Auslauf (endständig) für eine hygienisch gute Wasserqualität
- einem berührungslosen Auslauf, der einen direkten Kontakt mit z.B. Fingern vermeidet

Alle wasserführenden Teile sind aus hochwertigen Materialien gefertigt, die den amtlichen Vorschriften und Spezifikationen entsprechen. Dies garantiert einen hygienischen und verschleißarmen Betrieb über viele Jahre hinweg.



3. Bedienelemente

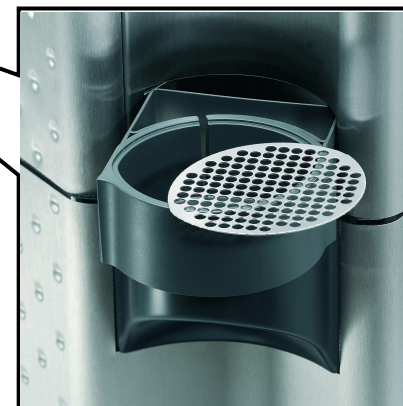


Bedienpanel



**Tafelwasser-
ausgabe**

Servicetüre
(hier mit interner
Gasversorgung über
1kg CO₂ Flasche
und Wasserfilter)



**Herausnehmbare
Tropfschale mit
Tropfgitter**



4. Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Das Gerät ist nach dem heutigen Stand der Technik konzipiert und gebaut. Wird Ihr Gerät gemäß dieser Bedienungsanleitung benutzt und gepflegt, ist es betriebssicher.

Beachten Sie bitte folgende Sicherheitshinweise, um Gefahren und Schäden zu vermeiden:

- Das Gerät darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden.
- Sorgen Sie dafür, dass die Nutzer unterwiesen sind und nur autorisierte Personen Arbeiten am Gerät durchführen.
- Es dürfen keine Sicherheitseinrichtungen (z.B. Sicherheitsventile, Überlastschutzeinrichtungen usw.) demontiert, verändert oder außer Betrieb gesetzt werden. (**Verletzungs- bzw. Lebensgefahr!**)
- Stellen Sie sicher, dass keine unbefugten Personen Änderungen oder Einstellungen vornehmen oder anderweitig in das Gerät eingreifen. Jegliche Änderungen, die die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigen, sind strengstens untersagt.
- Veränderungen, die die Sicherheit und Funktion beeinträchtigen, sind sofort Ihrer nächsten Servicestelle zu melden. Gegebenenfalls ist der Betrieb der Schankanlage einzustellen.
- Diese Produkt unterliegt als ortsfestes elektrisches Betriebsmittel der DIN EN 60335-1 (VDE 0700-1) und muss in regelmässigen Zeitabständen (2 Jahre) auf seine elektrische Sicherheit hin überprüft werden (Wiederholungsprüfungen; BGV A2; VDE 0701 / 0702)



HINWEIS

Sie sind verpflichtet, mindestens einmal täglich

- das Gerät auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen
- Teile zu reinigen, die mit dem Getränk und der Luft in Berührung kommen (Auslauffülle und Tropfschale).

Falls Sie mehr über das Thema "Sicherheit" wissen möchten, setzen Sie sich mit Ihrer Servicestelle in Verbindung.



5. Sicherheitshinweise Strom und Kohlensäure (CO₂)



GEFAHR

Stromversorgung

Ein Stromschlag kann tödlich sein oder zu schweren Verletzungen führen. Unerlaubte Eingriffe in das Gerät sind deshalb strengstens untersagt !

Das Gerät wird mit einem angegossenen Schutzkontaktstecker ausgeliefert und darf nur an einer geerdeten Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden. Sollte keine entsprechende Schutzkontaktsteckdose vorhanden sein, so darf der Anschluß nur von autorisiertem Personal durchgeführt werden, wobei die am Aufstellort gültigen Vorschriften (z.B. in Europa die EN Normen) zu beachten sind. Achten Sie darauf, das der Schutzkontaktstecker immer frei zugänglich ist (EN 60335 – 1).

Umgang mit Gaszylindern :

- Im angeschlossenen Zustand Behälter immer senkrecht lagern und gegen Umfallen sichern
- Behälter nicht werfen
- Behälter an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren sowie vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen
- Bei Hitzeeinwirkung durch Umgebungsbrand herrscht Berstgefahr. Die Flaschenventile sind mit einer Berstscheibe ausgerüstet, die den Druck automatisch ablässt.
- Halten Sie einen Mindestabstand von 0,5 m zu Heizkörpern ein.
- Ausströmende Kohlensäure ist schwerer als Luft. Bei größeren Ansammlungen in geschlossenen Räumen besteht Erstickungsgefahr.
- Beachten Sie, dass Teile des Gerätes unter Betriebsdruck stehen -> lösen oder demontieren Sie keine Teile, die unter Betriebsdruck stehen.



6. Technische Daten

Ausgabekapazität	kontinuierlich ca. 20 Liter (= 100 Getränke a 200ml) je Stunde bei 6-8 °C Getränketemperatur (bei 12-14°C Wassereingangstemperatur)
Getränktemperatur	Die Getränketemperatur kann durch einen Servicetechniker im Bereich von ~4°C bis ~ 12°C den Benutzerbedürfnissen angepasst werden.
Anschlußspannung	230 Volt / 50 Hz
Leistungsaufnahme	ca. 180 Watt (alle elektrische Komponenten in Betrieb: Kompressor, Druckerhöhungspumpe)
Abmessungen	Höhe 485 mm, Breite 320 mm, Tiefe 480 mm
Betriebsgewicht	ca. 29 kg

7. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die CWS AquaFresh Baureihe ist für das Kühlen und Ausschanken von Trinkwasser in Tafelwasserqualität bestimmt. Als Förder- bzw Karbonisierungsmedium ist ausschließlich lebensmittelgeeignete Kohlensäure (CO₂) zu verwenden.

Das Kühlen anderer Getränke oder Stoffe ist verboten.

Das Gerät ist ausschließlich mit Trinkwasser zu betreiben, das der jeweilig gültigen Trinkwasserverordnung entspricht.



8. Anforderungen an den Aufstellungsort

Aufstellungsräume

Beachten Sie die jeweils gültigen Landesvorschriften für Aufstellungsräume und elektrische Anschlüsse.



HINWEIS

Die max. Umgebungstemperatur am Aufstellort darf 32°C nicht überschreiten.

Die Be- und Entlüftung der Aufstellräume müssen den Anforderungen des Gerätes entsprechen.

Nicht ausreichende Belüftung der Geräte führt zur Überhitzung und zur Beschädigung des Gerätes. Achten Sie immer darauf, dass die Be- und Entlüftungsöffnungen des Gerätes nicht verdeckt oder zugestellt werden.

Rückseitig ist auf mindestens 10 bis 15 cm Abstand für eine ausreichende Belüftung des Kältekreislaufes zu achten !

Bei der Raumwahl sollte beachtet werden, dass die Tafelwasseranlage im Betrieb ca. 300 Watt an Heizleistung abgibt und einen Luftumsatz von ca. 50 m³ je Std. hat.

Wasseranschluss

Das Gerät ist ausschließlich mit Trinkwasser (max. 24°C Zulauftemperatur) zu betreiben das der jeweiligen Trinkwasserverordnung entspricht.

Der Wasserfließdruck muss mind. 1 bar und darf max. 6 bar betragen. Kann nicht sichergestellt werden, daß der Wasserdruck 6 bar nicht überschreitet, muss unmittelbar am Eckventil ein externer Wasserdruckminderer vorgeschaltet werden.

Achten Sie darauf dass der Wasserstopp im Zulauf ordnungsgemäss installiert wurde.

Elektrischer Anschluss

Es wird eine frei zugängliche und geerdete Schutzkontaktsteckdose mit einer maximalen Absicherung von 16 Ampere benötigt.

Die Netzspannung muss innerhalb der Toleranz von 230 V~ + 6%/- 10% / 50 Hz liegen. Die Leistungsaufnahme beträgt ca. 180 Watt.

Achten Sie darauf, dass der Schutzkontaktstecker immer frei zugänglich ist (EN 60335 – 1).

CO₂ (Kohlensäure) Versorgung:

Bei der Auswahl der zu verwendeten CO₂-Flaschen-Grösse sind die länderspezifischen Vorschriften bezüglich der max. erlaubten CO₂-Konzentrationen in Bezug auf die Raumgrösse (Aufstellungsort) zu beachten.



9. Inbetriebnahme / Reinigung

CWS AquaFresh ist nur durch einen autorisierten CWS Servicetechniker zu montieren !



HINWEIS

Die Anlage ist unbedingt bei der Montage durch den CWS Servicetechniker zu reinigen.

Trinkwasser ist ein sehr empfindliches Lebensmittel und nur eine ordnungsgemäß durchgeführte Reinigung gewährleistet einen hygienisch einwandfreien Betrieb der Anlage.

Bei gewerblichem Betrieb des Gerätes ist gemäß den örtlich und national geltenden Bestimmungen die Reinigung aller wasserführenden Komponenten nach Bedarf durchzuführen, wir empfehlen jedoch eine Grundreinigung spätestens alle 6 Monate.

Alle durchgeführten Reinigungen sind im Betriebsbuch (Reinigungsnachweis) durch Ihren Servicepartner einzutragen. Das Betriebsbuch erhalten Sie bei der Installation der Anlage von Ihrem CWS Servicepartner.

Die Nachweise sind zur Dokumentation zusammen mit der Tafelwasseranlage aufzubewahren.

10. Außerbetriebnahme bei längeren Stillstandszeiten



HINWEIS

Bei längeren Stillstandszeiten (z.B. Betriebsferien ab 2 Wochen) bitte wie folgt vorgehen :

- Schließen Sie die Wasserzufuhr zum Gerät und zapfen Sie die Tafelwasseranlage mithilfe der mittleren Taste komplett leer bis CO₂ Gas aus dem Auslauf austritt
- Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Stromversorgung
- Schrauben Sie die CO₂ Flasche aus dem Druckminderer heraus

Um bei der Wiederinbetriebnahme eine einwandfreie Tafelwasserqualität gewährleisten zu können, muss eine zusätzliche Reinigung durch Ihren CWS Servicepartner durchgeführt werden.



11. Tägliche Kontrolle

Damit das Gerät immer für Sie in einem einwandfreien hygienischen Zustand bleibt, beachten Sie bitte die folgenden Punkte:



WICHTIG

Zapfen Sie bitte jeden morgen ca. 0,5 bis 1 Liter Still- und Sodawasser ab und werfen Sie dieses.

Reinigen Sie mindestens einmal täglich

- die Auslaufdüse mit einem geeigneten Desinfektionsmittel
- die Tropfschale mit einem handelsüblichen Geschirr-Reinigungsmittel

Prüfen Sie mindestens einmal täglich

- ob die Wasserleitung zum Gerät geöffnet ist und Wasserdruck ansteht
- ob die rote LED Anzeige der CO₂ Leermeldung leuchtet, ansonsten ist die CO₂ Flasche zu wechseln
- ob äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu erkennen sind, z.B. Austritt von Flüssigkeiten (wenn ja, Gerät außer Betrieb nehmen und autorisierten Servicetechniker rufen)
- ob die Stromversorgung gewährleistet ist.



HINWEIS

Stillstandzeiten (z.B. Feierabend, Wochenende)

Das Gerät sollte aus hygienetechnischen Gründen nicht vom Stromnetz getrennt werden, da ungekühltes Wasser schneller zu einer Verkeimung und Geschmacksbeeinträchtigung neigt.



12. Störungen

Bevor Sie bei Störungen den autorisierten Service rufen, prüfen Sie die folgenden Punkte:

Fehlerbeschreibung	Fehlerursache	Behebung
CO₂-Mangeldiode leuchtet, nur Stillwasser läuft	CO ₂ -Flasche leer	CO ₂ -Flasche wechseln
keine Wasserausgabe	Wasseranschluss nicht hergestellt oder fehlender Wasserdruck	Mind. 1,0 bar Wasser Fließdruck erf., um einen einwandfreien Betrieb der Druckerhöhungspumpe zu gewährleisten
	Stromversorgung nicht gegeben	Stromversorgung herstellen
	Wasserfilter im Wassereingang blockiert	Wasserfilter gegen neuen austauschen lassen
nur CO₂-Gas am Auslauf	Wasseranschluss nicht hergestellt oder fehlender Wasserdruck	Mind. 1,0 bar Wasser Fließdruck erf., um einen einwandfreien Betrieb der Anlage zu gewährleisten
	Wasserfilter im Wassereingang blockiert	Wasserfilter gegen neuen austauschen lassen
	CO ₂ Gasdruck zu hoch	CO ₂ Gasdruck durch Techniker einstellen lassen
	Gasentbindung durch zu hoch eingestellte Getränketemperatur	Getränktemperatur niedriger einstellen
Gerät gibt nur noch Stillwasser aus	CO ₂ Flasche leer	CO ₂ -Flasche wechseln
	CO ₂ Gasdruckminderer zu niedrig eingestellt	CO ₂ Gasdruck durch Techniker einstellen lassen
	Inline Karbonisierungsmodul (Membrane) verschmutzt	Inline Karbonisierungsmodul austauschen lassen
Stillwasser läuft zu langsam	Wassereingangsdruck zu niedrig	Mind. 1,0 bar Wasser Fließdruck sicherstellen
	Wasserfilter im Wassereingang blockiert	Wasserfilter gegen neuen austauschen lassen
Getränk zu warm	Temperatureinstellung zu hoch	Temperatureinstellung nach unten korrigieren
	Lüftungsgitter abgedeckt / Gerät zu nah an Wand platziert	Lüftungsgitter freilegen und Abstände sicherstellen
	Getränkeentnahme höher als Geräteleistung	Maximal mögliche Kühlleistung beachten
CO₂- Volumen im Wasser zu gering (Soll: ~3,0 Vol. / ~6,0g pro Liter)	CO ₂ -Flasche leer	CO ₂ -Flasche wechseln
	CO ₂ -Druck zu niedrig eingestellt	CO ₂ Gasdruck durch Techniker einstellen lassen
	Wassereingangsdruck zu niedrig	Mind. 1,0 bar Wasser Fließdruck sicherstellen
	Wasserfilter im Wassereingang blockiert	Wasserfilter gegen neuen austauschen lassen
	Wasser hat sich im Karbonisierungsmodul angesammelt	Drainage Anschluss hinter Servicetüre betätigen
	Gasentbindung durch zu hoch eingestellte Getränketemperatur	Temperatureinstellung nach unten korrigieren
	Getränkeentnahme höher als Geräteleistung	Maximal mögliche Kühlleistung beachten, evtl. leistungsstärkeres Gerät einsetzen



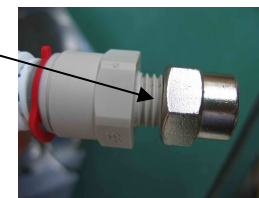
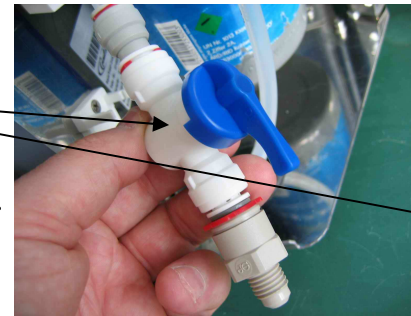
13. Drainage des Inline Modules

Bei einer unzureichenden Karbonisierungsleistung des Gerätes liegt die Ursache evtl. darin, dass sich Wasser in dem Karbonisierungsmodul angesammelt hat. Dies kann z.B. auftreten, wenn über mehrere Tage eine leere CO₂ Flasche angeschlossen war, ohne auf eine neue Flasche zu wechseln.

Das Gerät ist dafür mit einem Drainageanschluss ausgestattet, die es dem Benutzer erlaubt evtl. dort angesammeltes Wasser zu entfernen. Der Drainageanschluss befindet sich hinter der Servicetüre des Gerätes.

Zum Entleeren ist der Verschluss-Stopfen an dem John-Guest Absperrventil abzuschrauben und das Ventil für ca. 3-4 Sekunden zu öffnen bis kein Wasser mehr austritt.

Die Gasversorgung zum Gerät muss bei diesem Vorgang geöffnet bleiben !



⚠ Achtung ! Der Absperrhahn ist anschliessend wieder sicher abzusperrern und der Schraubverschluss ist wieder aufzuschrauben. Lassen Sie sich durch den Servietechniker während der Installation entsprechend einweisen. Ein Nichtbeachten kann zu unkontrolliertem CO₂ Gasaustritt kommen und somit eine Gefahr für den Benutzer darstellen.



14. Konformitätserklärung



IMI CORNELIUS
DEUTSCHLAND GmbH
Carl-Leverkus-Straße 15
D-40764 Langenfeld
Telefon (02173) 793-0
Telefax (02173) 77 438

IMI CORNELIUS DEUTSCHLAND GmbH Postfach 1164 D-40736 Langenfeld

EG - Konformitätserklärung

EC - Declaration of Conformity

Im Sinne der EMV - Richtlinie 89/336/ EWG
Niederspannungs - Richtlinie 73/ 23/ EWG
Druckgeräte Richtlinie 97/23/ EG
und der
Maschinen - Richtlinie 89/392/ EWG

According to EMC – Directive 89/336/ EWG
Low Voltage - Directive 73/ 23/ EWG
Pressure Directive 97/23/ EC
and the
Machinery - Directive 89/392/ EWG

Hersteller / Manufacturer:
Gerätebeschreibung / Type of Unit:
Typenbezeichnung / Name of Unit:

IMI CORNELIUS DEUTSCHLAND GMBH
TAFELWASSERSCHANKANLAGE
AquaFresh Tafelwasserschankanlage

Normen, mit denen Konformität bescheinigt wird:

Regulations under which conformity are certified:

EN 55014 - 1 / 1999
EN 55014 - 2 / 1997
EN 61000 - 3 - 2/ 1998
EN 61000 - 3 - 3/ 1999
EN 60335 - 1 / 1995
EN 60335 - 2 - 24/ 2000
EN 60204 - 1 / 1998

Erklärung :

Declaration :

Hiermit erklären wir, dass die oben genannten Produkte bei bestimmungsgemäßer Verwendung auf Grund ihrer Bauart sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen grundlegenden Anforderungen der EG - Richtlinien entsprechen.

We certify herewith that all above products comply with the relevant basic requirements of the EC regulations, provided that the products are used in accordance with their design and purpose as marked by our company.

Des Weiteren erklären wir, dass die in Serie gebauten Geräte dem geprüften Baumuster entsprechen.

Furthermore, we certify the units manufactured in series comply with the approved prototype

Langenfeld, den / Dated, Langenfeld 21.04.2004

Max Taha
Geschäftsführer
General Manager

ppa Klaus Wiemer
Konstruktionsleiter
Chief Engineer

Bankverbindung:
ABN AMRO Bank (Deutschland) AG
Kto.-Nr. 16 38 661 000 EUR (BLZ 502 504 000)
Amtsgericht Langenfeld HRB 183
Geschäftsführer:
Max Taha



15. HTS in Ihren Nähe

Belgien: CWS N.V., Bijkhoevelaan 26, B-2110 Wijnegem, Tel.: +32 (03)326 20 32, Fax.: +32 (03)326 37 28

Deutschland: HTS Deutschland GmbH & Co. KG, Geschäftsbereich CWS, Lise-Meitner-Straße 6, D-63303 Dreieich, Tel.: +49 (06103) 309-0, Fax.: +49 (06103) 309-169

Frankreich: HTS France S.A., Parc d'activités des Pivolles, 3, rue de Barcelone, F-69150 Décines cedex Charpieux, Tel.: +33 (0472) 81 47 00, Fax.: +33 (0472) 81 47 37

Italien: HTS Italia S.p.A. Via della Levata, 24, I-20084 Lacchiarella (MI), Tel.: +39 (02) 905881, Fax.: +39 (02) 905871

Kroatien: HTS Croatia d.o.o., Maksimirska 282, HR-1000 Zagreb, Tel.: +385 12921087, Fax.: +385 12921093

Luxemburg: CWS SA, 6, rue de l'Eglise, L-5819 Alzingen, Tel.: +352 51 88 11, Fax.: +352 51 88 58

Niederlande: CWS Nederland B.V., De Beverspijken 16, NL-5221 ED 's Hertogenbosch, Tel.: +31 (0)73 633 83 38, Fax: +31 (0)73 633 83 39

Österreich: HTS Österreich Ges.m.b.H., IZ NÖ Süd, Str. 15, Obj. M42, A-2355 Wiener Neudorf, Tel.: +43 (02236) 67 03-0, Fax.: +43 (02236) 670 33 00

Polen: HTS Polska Sp.zo.o., ul. Elektronowa 16, PL-94103 Lodz, Tel.: +48 (042)683 97 00, Fax.: +48 (042)683 97 97

Rumänien: CWS Hygiene Service Romania srl, No. 29 Tudor Vladimirescu street, sector 5, RO-761342 Bucharest

Schweiz: CWS AG, Industriestr. 20, CH-8152 Glattbrugg, Tel.: +41 (01) 809 37 77, Fax.: +41 (01) 811 06 83

Slowakei: CWS Slovensko s.r.o., M.R. Stefanika 58, SK-920 01 Hlohovec, Tel.: +421 337351317, Fax.: +421 337301888

Slowenien: Cleanteam d.o.o., Ob Koprivnici 17, SL-3000 Celje, Tel.: +3863 4253250, Fax.: +3863 4927270

Spanien: CWS España SA, c/ Edison no. 7, P.I. Ca N' Estella, E-08635 Sant Esteve Sesrovires, Barcelona, +34 902 223 000, Fax.:+34 (93)7713888

Tschechen: CWS Cechy s.r.o.,Hermanová 44, CZ-17000 Praha 7, Tel.: +42 0233379537, Fax.: +42 0233376512

Ungarn: HTS Hungary kft., Sajoszigeti u.5., H-3527 Miskolc, Tel.: +36 46504344, Fax.: +36 46382063